

Sofern man hier nicht weiterkommt, kann man die *Indexes and Bibliographies for Information about Art and Architectural History* (<http://www.libraries.rutgers.edu/rulib/artshum/art/indexes.html>) aufrufen, die vollständigste mir bekannte Sammlung entsprechender Informationen, die u. a. Library Catalogs ([http://www.libraries.rutgers.edu/rulib/artshum/art/art.html#Menu 3.1](http://www.libraries.rutgers.edu/rulib/artshum/art/art.html#Menu3.1)) oder Art Resources Table of Contents anbietet (<http://www.libraries.rutgers.edu/rulib/artshum/art/art.html>).

Aus Erfahrung weiß ich, daß viele zuerst den Verbundkatalog, die BHA oder den OPAC der Getty-Bibliothek konsultieren, bevor sie eine Reise antreten oder an einem bestimmten Ort zu recherchieren beginnen. So etwas kann man aber nur mit verlässlichen und genügend aus-

föhrlichen Recherchesystemen und einer fachspezifischen Sachwortschließung sinnvoll planen. Diese ist, wenn ich das richtig sehe, in immerhin mindestens zwei Katalogen vorhanden. Von den dortigen Rechercheergebnissen kann man dann in nahegelegenen Verbundkatalogen nach vorhandenen Büchern sehen. Ein etwas ausführlicherer Text, die OPACs dieses Artikels als Links sowie weitere Hinweise auf Bibliotheken werden demnächst auf meiner Homepage aktiviert und zur Verfügung gestellt (<http://www.rz.uni-frankfurt.de/~kerscher/opacs.html>).

Gottfried Kerscher

Geplante Veranstaltungen

Kultureller Wandel in Italien um 1700

Kongreß am 1.-3. März 1999 im Kunsthistorischen Institut in Florenz, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze (0039/55/24.91.123, Fax 0039/55/247.96.63)

The 19th-century art trade

Symposium des Van-Gogh-Museums am 2. Juli 1999 aus Anlaß einer Ausstellung über Theo van Gogh. Gegenstand ist der Kunsthandel allgemein, in den Niederlanden, den Kapitalen Europas und USA. Anmeldung zu Teilnahme und Referatangebote bitte an *Caroline Breunese, Van Gogh Museum, PO Box 75366, 1070 AJ, Amsterdam, Niederlande.*

Figuration/Abstraction: Strategies for Public Sculpture in Europe 1945-1968

Call for papers. The Henry Moore Institute hopes to stage a conference at the end of 1999 inviting colleagues to discuss the different strategies adopted in East and West in the post-war era in relation to public sculpture. We hope to stimulate a discussion of similar approaches as much as to present more conventional contrasts. We invite interested readers to submit preliminary abstracts (500 words max.) for an initial deadline of 30 January 1999.

Jackie Howson, Admin. Assistant, The Henry Moore Institute, 74 The Headrow, GB Leeds LS1 3AA, Tel. 0044/113/2469469, Fax 0044/113/2461481

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfaßt die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Ludwig Forum. -14.2.: *Richard Tuttle.* Suermondt-Ludwig-Museum. In neuen Räumen: Verborgene Kostbarkeiten mittelalterlicher Kunst. -24.1.: *Ansichten der Natur.* Photographien. -21.2.: Gemaltes

Meisterwerk in Kupferstich und Radierung. Zum Umgang mit Bildern im 17. und 18. Jh. (K). 16.1.-7.3.: *Simon Beer: Sacra Conversazione.* 30.1.-4.4.: *Dorothea Lange: The Human Face.*

Ahlen. Kunst-Museum. -3.1.1.: Neuere amerikanische Zeichnungen aus einer New Yorker Privatsammlung; *Wirklich.* Klasse Spacek.